

LOCATOR R-Tx™ - implantatgetragener Zahnersatz, leicht in der Handhabung



Es war die erste Pressekonferenz, die das kalifornische Unternehmen ZEST Anchors in Deutschland gegeben hat. Im voll besetzten Konferenzsaal des Frankfurter Hilton Airport stellte Chief Commercial Officer **Russ Bonafede** mit LOCATOR R-Tx™ die neue Generation des weltweit führenden Verankerungssystems vor. Das LOCATOR-System ist eine Attachmentlösung für die implantatgetragene Vollprothetik, mit der festsitzender Zahnersatz auch für den Patienten herausnehmbar ist. Der erste LOCATOR kam in den vergangenen 15 Jahren seit seiner Markteinführung bei knapp 2 Millionen Patienten zum Einsatz. „In dieser Zeit haben wir Feedback klinischer Anwender und kooperierender Implantatanbieter angenommen, um die nächste Generation des LOCATOR noch einfacher, stärker und besser zu machen“, erklärt Bonafede während seiner Präsentation.



Chief Commercial Officer
Russ Bonafede

Der neue LOCATOR R-Tx basiert auf dem bewährten Verankerungssystem für die klinische Behandlung zahnloser Patienten, bietet jedoch mehrere praktische Vorteile: Die neuartige, exklusive DuraTec™ Beschichtung aus Titancarbonitrid optimiert nicht nur die Ästhetik, sondern steigert auch Härte und Abrasionsresistenz. Zudem wurde der Schraubmechanismus vereinfacht: Während der bewährte LOCATOR spezielles Werkzeug erfordert, kommt beim LOCATOR R-Tx ein industriestandardisiertes Tool mit .050"/1,25mm* Sechskant-Schraubmechanismus zum Einsatz. Weitere Vorteile des neuen LOCATOR R-Tx-Systems: Duale Retentionselemente beim Abutment und bei den Nylon-Retentionseinsätzen harmonisieren mit dem optimierten Matrizengehäuse und sorgen für eine 50 % höhere Schwenkkapazität (mit bis zu 60 Grad zwischen Implantaten), wodurch der Patient die Prothese leichter ausrichten und punktgenau einsetzen kann. Darüber hinaus weist das neudesignte Matrizengehäuse in ästhetischem, anodisiertem Pink horizontale Rillen und Flächen auf, die für mehr Widerstand gegenüber vertikalen und horizontalen Bewegungen sorgen.

Eloquent moderierte **Prof. Dr. Andrej M. Kielbassa** die Veranstaltung und schuf den Rahmen für drei Fachvorträge, die sich aus der je eigenen klinischen Disziplin mit dem LOCATOR Verankerungssystem und der neuen Produktgeneration LOCATOR R-Tx auseinandersetzten..

Dr. Karl-Ludwig Ackermann, Oralchirurg aus Filderstadt, stellte den Einsatz des LOCATOR R-Tx in seiner Praxis anhand eines Falls vor. Er sieht einen deutlichen Vorteil in der Modifikation des Schwenkbereichs, da eine bessere Achsausrichtung auch bei größerer Divergenz der Implantate einen sicheren Halt der Prothese bietet. Außerdem hält er aus klinischer Perspektive auch die Hygienefähigkeit für verbessert, da das neue Attachmentsystem eine einfache Handhabung der Prothese für Patient oder Pflegepersonal bietet. Die Grundlage für eine gelingende Zusammenarbeit mit dem Labor sei nach wie vor gegeben, der Workflow habe sich nicht grundlegend geändert.

ZTM Gerhard Stachulla wies in seinem Statement zunächst noch einmal auf den Unterschied von „definitiv festsitzendem“ und „temporär festsitzendem“ Zahnersatz hin. Eine vom Patienten selbst herausnehmbare und dennoch festsitzende Prothese bietet wesentliche Vorteile für die Reinigung und Hygiene. Mit dem Verankerungssystem LOCATOR R-Tx sei dies möglich, man müsse jedoch in jedem Fall eine interdisziplinäre Gesamtanalyse machen, um herauszufinden, welche Versorgung für den jeweiligen Patienten zielführend sei. Aus Sicht der Zahntechnik schätzt Gerhard Stachulla die Materialeigenschaften des neuen LOCATOR R-Tx. So sei die Beschichtung aus Titancarbonitrid und Titanitrid wesentlich abrasionsresistenter und harmoniere auch besser im Zusammenspiel mit Kunststoff. In der Folge müssten Sekundärteile seltener ausgetauscht werden. Ein weiteres Plus böten das anwenderorientierte Werkzeug und der standardisierte Mechanismus, bei dem kein spezielles Eindrehwerkzeug, sondern ein gängiger Sechskant verwendet wird.

Aus Sicht der Parodontologie hält **Prof. Dr. Ralf Rößler** die Möglichkeit, festsitzenden Zahnersatz herausnehmen zu können, für sehr wichtig, da nur so eine Parodontitis-Prophylaxe möglich sei. Der LOCATOR R-Tx sei vor allem in der Alterzahnheilkunde „eine der stabilsten Variablen, um Hygienefähigkeit herzustellen“. Herausnehmbare implantatgestützte Prothese böten ihren Trägern „nicht nur einen festeren Halt, sondern stellen auch die Reinigungs-, Reparatur- und Therapiefähigkeit sicher“. So ließen sich Patienten mit Prothesenstomatitis, Parodontitis oder Periimplantitis lokal sehr viel einfacher medikamentieren, wenn die Prothese herausgenommen werden kann.

Prof. Dr. Andrej M. Kielbassa fasste in seiner Schlussrede noch einmal die wichtigsten Merkmale des LOCATOR R-Tx zusammen. Kein Mensch wolle heutzutage zahnlos altern oder seine Prothese abends ins Wasserglas legen. Die Möglichkeit, festsitzenden Zahnersatz Tag und Nacht zu tragen und weiterhin fest zubeißen zu können, bedeute gerade für ältere Patienten einen großen Schritt hin zu mehr Lebensqualität.

Weitere Informationen zum neuen LOCATOR R-Tx™ unter www.zestanchors.de/de/rtx



Prof. Dr. Andrej M. Kielbassa



Dr. Karl-Ludwig Ackermann



ZTM Gerhard Stachulla



Prof. Dr. Ralf Rößler